

VORLESUNG:

EINFÜHRUNG IN INHALT UND METHODEN DER VERGLEICHENDEN POLITIKWISSENSCHAFT

Dienstag, 10.00-11.30 Uhr, Hörsaal I Gebäude C

*** Lehrveranstaltung in Präsenz ***

Wintersemester 2023/24

Dr. Mechthild Roos

I. KURSinHALTE

Die Vorlesung bietet ihren Teilnehmer*innen grundlegende Einblicke in zentrale Themen, Konzepte und Fragestellungen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Im Mittelpunkt stehen die Wechselbeziehungen zwischen Politik und Gesellschaft in Europa, ohne Seitenblicke auf andere Weltregionen auszuschließen. Aus verschiedenen Perspektiven schauen wir auf den historischen Entstehungskontext und auf prägende Entwicklungen (v.a., aber nicht ausschließlich west-)europäischer Demokratien. Darüber hinaus werden wesentliche institutionelle Merkmale dieser Demokratien beleuchtet. Schließlich kommen auch Veränderungen der Rahmenbedingungen demokratischer Politik durch Prozesse u.a. der Europäisierung und Transnationalisierung zur Sprache.

II. KURSLEKTÜRE

Die Lektüre für die Sitzungsvorbereitung wird über Digicampus veröffentlicht. Die Inhalte der Sitzungen beziehen sich auf das durch die Kurslektüre vermittelte Wissen. Es wird entsprechend vorausgesetzt, dass Sie die jeweiligen Texte für jede Lehreinheit lesen und sich aktiv damit auseinandersetzen. Ob dies allerdings im Vorfeld – und also in Vorbereitung – auf die jeweilige Sitzung geschieht, oder ob Sie lieber erst im Nachgang zur Sitzung die jeweilige Kurslektüre lesen, mit dem in der Sitzung erarbeiteten Wissen als Lese- bzw. Verständnishilfe, ist Ihren persönlichen Präferenzen überlassen. Die Lernziele dieser Vorlesung (s.u.) erreichen Sie letztlich aber nur durch das Zusammenspiel beider Bestandteile: Sitzungsinhalte und Kurslektüre. Die zur Verfügung gestellte Literatur kann – neben den primär relevanten Vorlesungsfolien – in der Vorbereitung auf die Prüfungsleistung herangezogen werden und hilft Ihrem vertiefenden Verständnis, im Klausurkontext sowie darüber hinaus (und nicht zuletzt für Ihren weiteren Studienverlauf).

III. VORAUSSETZUNGEN

Keine – abgesehen von Ihrem Interesse am Fachgebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft und also letztlich daran, vergangene, aktuelle und mögliche zukünftige politische und gesellschaftliche Entwicklungen und Ereignisse aus verschiedenen vergleichenden Perspektiven zu hinterfragen und zu beleuchten.

IV. LEISTUNGSANFORDERUNGEN

Im Rahmen der Vorlesung und zum Bestehen des Moduls werden folgende Leistungen von Ihnen erwartet:

- a) Teilnahme an den Sitzungen (sowie empfehlenswerterweise am begleitenden Tutorium),
- b) aktive Auseinandersetzung mit der Kurslektüre,
- c) Bestehen des Grundkurses Politikwissenschaft I,
- d) schriftliche Prüfungsleistung (Klausur am Ende des Semesters).

V. LERNZIELE

Das Gebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft ist zu groß, um es innerhalb einer Vorlesung in seiner ganzen Breite abzudecken. Oder innerhalb eines Bachelors. Oder einer menschlichen Lebenszeit. Diese Vorlesung zielt darauf ab, ein Grundlagenverständnis von ausgewählten, aber elementaren Inhalten, Methoden und Konzepten sowie Konzeptionalisierungsansätzen des Fachbereichs der Vergleichenden Politikwissenschaft zu schaffen. Zudem will sie ihren Teilnehmer*innen Schlüsselfähigkeiten und -kenntnisse an die Hand geben (und die notwendige Neugier wecken), sich auf der Basis dieses erworbenen Wissens weitere Sachverhalte ebenso wie methodische und theoretische Ansätze zu erarbeiten – eine wesentliche Grundlage für ihr weiteres Studium. Und schließlich will die Vorlesung ihre Teilnehmer*innen letztlich dazu befähigen, politische und gesellschaftliche Gegebenheiten und Entwicklungen, aber auch (noch) nicht manifestierte mögliche Alternativen durch Heranziehung einer vergleichenden Perspektive tiefgreifender und systematischer zu verstehen, zu hinterfragen und einzuordnen.

VI. CLASS POLICIES

Es wird erwartet, dass Sie an allen Sitzungen teilnehmen. Empfohlen ist darüber hinaus die Teilnahme am begleitenden Tutorium. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Professur für Vergleichende Politikwissenschaft (vergl.pol@phil.uni-augsburg.de), die Dozentin (mechthild.roos@uni-a.de) oder an die Tutoren (*[contact details deleted]*).

VII. SEMESTERPLAN

17.10.2023 EINFÜHRUNG

24.10.2023 WAS IST (UND WAS WILL) VERGLEICHENDE POLITIKWISSENSCHAFT?

Sitzungslektüre

- Kriesi, H., 2007: Vergleichende Politikwissenschaft, Teil I: Grundlagen, Baden-Baden, 9-37.

ergänzend:

- Beyme, K. von, 2010: Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden, 7-22.
- Schmitter, P. C., 2009: The nature and future of comparative politics, in: European Political Science Review, 1 (1), 33-61.

31.10.2023 GRUNDLAGEN UND SCHLÜSSELKONZEPTE

Sitzungslektüre

- Pickel, S., 2015: Methodologische Grundlagen des politikwissenschaftlichen Vergleichs und Vergleichsdesigns, in H.-J. Lauth, M. Kneuer u. G. Pickel (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 25-45.
- Stark, T. u. Mohamad-Klotzbach, C., 2015: Zentrale Datenquellen, Handbücher und Zeitschriften der Vergleichenden Politikwissenschaft: Ein kommentierter Überblick, in H.-J. Lauth, M. Kneuer u. G. Pickel (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 947-969.

07.11.2023 WAS IST EIN STAAT?

Sitzungslektüre

- Rokkan, S., 2000: Staat, Nation und Demokratie in Europa, Frankfurt a. M., 185-202.

ergänzend:

- Poggi, G., 2020: The nation-state, in: Caramani, D. (Hg.): Comparative Politics, 5th Edition, Oxford, 69-85.
- Schulze, H., 1999: Staat und Nation in der Europäischen Geschichte, München, 19-43.

14.11.2023 WAS IST EINE NATION?

Sitzungslektüre

- Rokkan, S., 2000: Staat, Nation und Demokratie in Europa, Frankfurt a.M., 202-255.

ergänzend:

- Kraus, P. A., 2011: Nation (Nationalismus), in: Hartmann, M. u. Offe, C. (Hg.): Politische Theorie und Politische Philosophie, München, 266-270.
- Linz, J. J., 1994: Staatsbildung, Nationbildung und Demokratie. Eine Skizze aus historisch vergleichender Sicht, in: Transit, 7, 43-62.

21.11.2023 DEMOKRATIE, AUTOKRATIE UND ALLES, WAS DAZWISCHEN LIEGT

Sitzungslektüre

- Pickel, G., 2015: Autokratien und Demokratien in der Vergleichenden Politikwissenschaft: Empirische Forschung und Befunde, in H.-J. Lauth, M. Kneuer u. G. Pickel (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer, 287-302.

ergänzend:

- Encarnación, O. G., 2014: 'Gay Rights: Why Democracy Matters', Journal of Democracy, 25: 3, 90-104.
- Owen, C., 2020: 'Participatory authoritarianism: From bureaucratic transformation to civic participation in Russia and China', Review of International Studies, 46:4, 415-434.
- Pérez-Liñán, A., 2020: Democracies, in: D. Caramani (Hg.): Comparative Politics, Oxford: Oxford University Press, 86-102.
- Lijphart, A., 2012: Patterns of Democracy, New Haven, 1-8.
- Schmidt, M. G., 2000: Demokratietheorien, Opladen, 325-355.

28.11.2023 KONFLIKTLINIEN: WAS TRENNT UND WAS VERBINDET UNS?

Sitzungslektüre

- Kriesi, H., 2007: Vergleichende Politikwissenschaft, Teil I: Grundlagen, Baden-Baden, 215-240.

ergänzend:

- Lipset, S. M. u. Rokkan, S., 1967: Cleavage Structures, Party Systems, and Voter Alignments: An Introduction, in: dies. (Hg.): Party Systems and Voter Alignments, New York, 1-64.
- Hooghe, L. u. Marks, G., 2017: Cleavage theory meets Europe's crises: Lipset, Rokkan, and the transnational cleavage, in: Journal of European Public Policy, 25:1, 109-135.

05.12.2023 STRUKTURIERTE IDEOLOGIEN, PRAGMATISCHE STRUKTUREN: PARTEIEN UND PARTEIENSYSTEME

Sitzungslektüre

- Caramani, D., 2020: Party Systems, in: ders. (Hg.): Comparative Politics, Oxford: Oxford University Press, 231-251.

ergänzend:

- Kneuer, M. u. H.-J. Lauth, 2015: Parteien und Parteiensysteme in der Vergleichenden Politikwissenschaft, in H.-J. Lauth, M. Kneuer u. G. Pickel (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden, 453-468.
- Beyme, K. von, 2000: Parteien im Wandel, Wiesbaden, 14-42.
- Kirchheimer, O., 1965: Der Wandel des westeuropäischen Parteiensystems, in: Politische Vierteljahresschrift, 6, 20-41.

12.12.2023 MENSCH VS. MARKT: WOHLFAHRTSSTAAT, KAPITALISMUS UND DEMOKRATIE

Sitzungslektüre

- Esping-Andersen, G., 1998: Die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Zur Politischen Ökonomie des Wohlfahrtsstaates, in: Lessenich, S. u. Ostner, I. (Hrsg.): Welten des Wohlfahrtskapitalismus, Frankfurt a. M., 19-56.

ergänzend:

- Henninger, A., 2019: Wohlfahrtsstaat: feministische Aspekte zu wohlfahrtsstaatlichen Politiken, in: B. Kortendiek et al. (Hg.), Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung, Wiesbaden: Springer, 1271-1279.
- Merkel, W., 2001: Soziale Gerechtigkeit und die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus, in: Berliner Journal für Soziologie, 11: 2, 135-157.
- Schmidt, M. G., 2005: Sozialpolitik in Deutschland, Opladen, 175-228.

19.12.2023 [KEINE VORLESUNG]

09.01.2024 ZENTRIERTE ODER AUF VIELE EBENEN VERTEILTE MACHT: EINHEITSSTAAT VS. BUNDESSTAAT

Sitzungslektüre

- J. Broschek, 2015: Staatsstrukturen in der Vergleichenden Politikwissenschaft: Föderal- und Einheitsstaat, in H.-J. Lauth, M. Kneuer u. G. Pickel (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer, 313-343.

ergänzend:

- Rokkan, S., 2000: Staat, Nation und Demokratie in Europa, Frankfurt a. M., 256-274.
- Schultze, R.-O., 1992: Föderalismus, in: Nohlen, D. (Hrsg.): Lexikon der Politik, Bd. 3, Die westlichen Länder, München, 95-110.

16.01.2024 EUROPÄISCHE INTEGRATION UND DAS POLITISCHE SYSTEM DER EU

Sitzungslektüre

- Wessels, W., 2022: Das Politische System der Europäischen Union, Wiesbaden: Springer VS, 1-18 & 39-50.

ergänzend:

- Braun, Y. u. Hoscislawski, S., 2020: Chronologie, in W. Weidenfeld, W. Wessels & F. Tekin (Hg.): Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration, Wiesbaden: Springer VS, 659-697.
- Hix, S., 2020: The EU as a new political system, in Caramani, D. (Hg.): Comparative Politics, 5th Edition, Oxford, 418-438.
- Hooghe, L. u. Marks, G., 2001: Multi-Level Governance and European Integration, Lanham, MD, 33-50.

23.01.2024 EUROPA-SPECIAL: WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT 2024

Sitzungslektüre

- Abels, G., 2020: Legitimität, Legitimation und das Demokratiedefizit der Europäischen Union, in P. Becker u. B. Lippert (Hg.): Handbuch Europäische Union, Wiesbaden: Springer VS, 175-193.

ergänzend:

- Scharpf, F. W., 1999: Regieren in Europa. Effektiv und demokratisch?, Frankfurt a. M., 16-35.

30.01.2024 WER IST DAS VOLK? POPULISMUS UND POLITISCHE IDENTITÄT

Sitzungslektüre

- Ochoa Espejo, P., 2017: Populism and the Idea of the People, in C. Rovira Kaltwasser et al. (Hg.): The Oxford Handbook on Populism, Oxford, 607-628.

ergänzend:

- Mudde, C., 2020: Populismus in Europa: Von den Rändern zum Mainstream, Totalitarismus & Demokratie, 17:1, 13-34.
- Mudde, C. u. Rovira Kaltwasser, C., 2017: Populism. A Very Short Introduction, Oxford [Universitätsbibliothek Augsburg, Freihandbestand].
- Priester, K., 2012: Rechter und linker Populismus, Frankfurt a. M., 32-50.

06.02.2024 ABSCHLUSS UND AUSBLICK